

AMT FÜR KULTUR
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

JM+ Jugend und Musik
Jeunesse et Musique
Gioventù e Musica
Giuventetgna e Musica

Das Programm Jugend und Musik (J+M) hat zum Ziel, Kinder und Jugendliche zur musikalischen Aktivität zu führen und damit ihre Entwicklung und Entfaltung unter pädagogischen, sozialen und kulturellen Gesichtspunkten ganzheitlich zu fördern. Es steht für die musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen und ist ein Programm des Bundes. Das Fürstentum Liechtenstein beteiligt sich seit 2019 am Programm J+M.

Die Harmoniemusik Balzers – vertreten durch Monika Frick, Evelyne Vogt und Jonas Laternser – hat dem Amt für Kultur Liechtenstein (AKU) über ihre bisherigen Erfahrungen mit dem Förderprogramm Jugend und Musik (J+M) berichtet. Die Impressionen stammen aus dem Jungmusikantenlager 2021 in Engelberg.



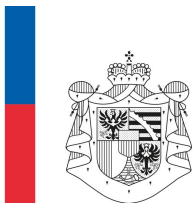
Fotocredit: Harmoniemusik Balzers

AKU: Im Herbst 2021 gelang euch – der Harmoniemusik Balzers – die «J+M Liechtenstein Premiere». Es wurde ein durch euch veranstaltetes Musiklager mit einem J+M Lagerbeitrag unterstützt. Nochmals herzlichen Glückwunsch hierzu. Wie ist es zu diesem Erfolg gekommen und könnt ihr uns noch ein paar Worte zu J+M sagen?

An der Kickoff-Veranstaltung im Januar 2020 in Eschen konnten wir uns über das Förderprogramm von J+M in Liechtenstein informieren. J+M steht für «Jugend und Musik» und hat das Ziel, die musikalische Aktivität von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Förderungswürdig sind hauptsächlich Kurse und Lager. Während dieses Programm in der Schweiz seit 2016 existiert, konnte zwischenzeitlich eine Beteiligung Liechtensteins ermöglicht werden.

Nachdem uns die Voraussetzungen für diese zusätzliche Förderung bekannt waren, fragten wir Vereinsmitglieder an, ob sie bereit wären, die Ausbildungsmodule zum J+M-Leiter bzw. zur J+M-Leiterin zu besuchen.

Leider wurden aber Personen, die bereits seit einigen Jahren als erfahrene Lagerleiter/innen im Jungmusikantenlager tätig waren, und auch ein hochstehendes musikalisches Niveau vorweisen konnten (Leistungsabzeichen in Gold), nicht zum Besuch der Ausbildungsmodule zugelassen. Dieser Entscheid



AMT FÜR KULTUR
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

JM+ Jugend und Musik
Jeunesse et Musique
Gioventù e Musica
Giuventetgna e Musica

aus Bern hat uns etwas enttäuscht. Wir hatten aber das Glück, dass die Dirigentin unseres Jugendensembles (Ausbildungsformation unserer Jungmusikantinnen und Jungmusikanten) als Musiklehrerin tätig ist und bereit war, das für sie erforderliche Grundmodul zu absolvieren. Somit stand einer Eingabe eigentlich nichts mehr im Weg.



Fotocredit: Harmoniemusik Balzers

Dann bremste uns aber die Pandemie. Wir durften als Verein im Jahr 2020 unsere musikalische Tätigkeit kaum oder nur sehr eingeschränkt ausüben. So war im Jahr 2020 lange nicht klar, ob wir überhaupt ein Jungmusikantenlager durchführen können. Auch 2021 war die Durchführung lange unsicher. Im Sommer beschlossen wir das Lager durchzuführen. Bei der Vorbereitung und bei der Klärung der Finanzierung entschieden wir, beim Amt für Kultur nachzufragen, ob wir kurzfristig einen Antrag einreichen können.

Wie konnte die Antragsstellung für den J+M Lagerbeitrag eingereicht werden? Gibt es einen Prozess, den es zu berücksichtigen gilt?

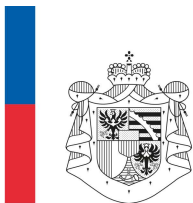
Im Normalfall muss der Antrag drei Monate vor dem Lager eingereicht werden. Wegen der Pandemie wurde die Eingabefrist für Gesuche verlängert. So reichte die Zeit gerade noch aus, um den Antrag fristgerecht einzureichen. Das Amt für Kultur in Vaduz und die Geschäftsstelle J+M haben uns bei der Einreichung sehr unterstützt und uns stets Auskünfte auf unsere Fragen gewährt, denn das Prozedere muss einem bekannt sein. Ohne Hilfe hätten wir wohl kaum den Link zum Antragsformular gefunden. Natürlich benötigten wir dann etwas Zeit, um das Onlinegesuch auszufüllen. Da wir jedoch auf eine Förderung hofften, sahen wir diese Zeit als gut investiert an. Wir glauben, dass der nächste Antrag nicht mehr so viel Zeit in Anspruch nehmen wird. Die Eingabe in das Onlineformular ist eigentlich sehr einfach, wenn man alle notwendigen Angaben, wie Teilnehmerzahl, Anzahl förderberechtigter Teilnehmer, Budget usw. bereit hat.

Wo wart ihr im Musiklager? Welches waren die Hauptziele?

Am Samstag, 2. Oktober 2021 fuhren 22 Lagerteilnehmer/innen mit 12 Begleitpersonen (Lagerleitung und Hilfsleiter/innen) sowie 2 Köchinnen mit dem Reisebus nach Engelberg. Neben den Proben in der Gesamtbesetzung wurde auch in den Registern und den sogenannten grossen Gruppen geprobt. Während in den Registerproben die Vertiefung der Gesamtstücke im Vordergrund stand, erarbeiteten wir in den grossen Gruppen weitere Darbietungen für das Abschlusskonzert. Darüber hinaus legten wir in den grossen Gruppen ein besonderes Augenmerk auf Atmung, Ansatz, Klang und Intonation.



Fotocredit: Harmoniemusik Balzers



AMT FÜR KULTUR
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

JM+ Jugend und Musik
Jeunesse et Musique
Gioventù e Musica
Giuventetgna e Musica

Wie stolz seid ihr, dass euch die J+M Liechtenstein Premiere gelang?

Als uns der positive Entscheid aus Bern erreichte, waren wir sehr erfreut. Diese zusätzliche Förderung ist eine echte Entlastung der Vereinskasse und wir sind sehr dankbar dafür. Vielleicht gibt diese J+M Liechtenstein-Premiere Ansporn, dass weitere Vereine es uns gleichtun.

Was waren spezifische Aufgaben der zertifizierten Leiterin J+M in eurem Musiklager?

Die zertifizierte Leiterin war für die musikalische Gesamtleitung verantwortlich. Ihr zur Seite standen Registerleiter/innen, dies sind vereinseigene Musiker/innen mit fortgeschrittener Kompetenz auf dem jeweiligen Instrument. Die J+M-Leiterin leitete u.a. die Gesamtproben und eine spezielle Rhythmusgruppe. Zudem erfolgte die musikalische Vorbereitung der Lagerwoche durch unsere J+M-Leiterin.

Wie gefällt euch das Programm J+M generell?

Es ist ein tolles Förderungsprogramm für Kinder und Jugendliche, deren Freizeitbeschäftigung das Musizieren ist. Damit unterstützt das Programm Vereine, die sich für ihre musikalische Nachwuchsförderung einsetzen. Die finanzielle Förderung können wir direkt in die Nachwuchsförderung reinvestieren.

Werdet ihr zukünftig voraussichtlich wiederum Anträge zu J+M Beiträgen einreichen?

Falls wir die Voraussetzungen erneut erfüllen, werden wir wieder ein Fördergesuch einreichen. Dieses Jahr werden wir es drei Monate vor dem Lager einreichen müssen, so wie es das Förderreglement von J+M vorgibt.



Fotocredit: Harmoniemusik Balzers

Habt ihr Tipps für die Antragsstellung?

Bei offenen Fragen oder Unklarheiten sollte man nicht zögern, sich die Informationen bei den zuständigen Stellen einzuholen. Das Amt für Kultur in Vaduz und die Geschäftsstelle J+M geben gerne Auskunft und sind sehr hilfsbereit.

[Anmerkung: Die Kontaktdaten der Geschäftsstelle J+M sind auf der Hauptseite der Jugend und Musik-Website sowie am Ende dieses Interviews zu finden.]



AMT FÜR KULTUR
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

JM+ Jugend und Musik
Jeunesse et Musique
Gioventù e Musica
Giuventetgna e Musica

Habt ihr Wünsche an das Programm J+M?

Wir würden uns mehr zertifizierte Leiter und Leiterinnen wünschen. Wir empfinden die Anforderungsbedingungen für die Zulassung als sehr hoch. Deshalb ist es schwierig, Leute zu motivieren, dass sie die Leiterausbildung machen. Nach unserem Verständnis wird eine Mindestausbildung als Unterstufendirektorin, -dirigent verlangt. Schade, dass die Messlatte so hoch ist. Es gibt in Liechtenstein viele Musikantinnen und Musikanten, die auf sehr hohem Niveau spielen und das Leistungsabzeichen in Gold erreicht haben. Sie alle legten dafür eine Prüfung in Musiktheorie ab und gaben ein Prüfungskonzert vor einer Fachjury. Sie können auch problemlos Gruppenproben leiten. Es fehlt Ihnen bloss die Praxis im Dirigieren. Vielleicht könnten sie diese Praxis in einem verkürzten Kurs erlangen. Hier könnte eventuell in Zusammenarbeit mit dem Liechtensteiner Blasmusikverband oder benachbarten Blasmusikverbänden eine Lösung gefunden werden.

Vielleicht könnte es für Musikvereine sogar ein eigenes Zertifikat geben, mit der Sparte Blasmusik, Blasorchester?

Wir bedanken uns herzlich bei Monika Frick, Evelyne Vogt und Jonas Laternser für die spannenden Einblicke und das interessante Interview.

Weitere Informationen zum Programm «Jugend und Musik»:

Webseite «Jugend und Musik:

<https://www.bak.admin.ch/bak/de/home/sprachen-und-gesellschaft/musikalische-bildung/herzlich-willkommen-beim-programm-jugend-und-musik.html>

Geschäftsstelle J+M:

Helvetiastrasse 7, 3005 Bern

+41 31 521 46 02

jugend-und-musik@rpconsulting.ch

Weitere Informationen können auch beim Amt für Kultur, Peter-Kaiser-Platz 2, 9490 Vaduz, Telefon +423 236 63 40, E-Mail: kulturschaffen@llv.li angefordert werden.

Webseite der Harmoniemusik Balzers: www.hmb.li